



DIE LEGENDE VOM BAUERNSILVESTER

Der 30. Dezember als Datum für den Bauernsilvester rührt von einer Überlieferung her, bei der einst ein Bauer aus Strallegg auf dem Rückweg von einem Gang nach Graz in ein Schneetreiben geriet und vom Weg abkam. Er soll dabei auf ein kleines bärtiges Männchen getroffen sein, welches froh war nicht mehr alleine zu sein.

Das Männchen wollte den Bauern nicht weiter gehen lassen und verlangte, dass der Bauer zumindest Silvester mit dem Waldmännchen verbringen sollte. Der schlaue Bauer überzeugte das Männchen, dass Silvester bereits am nächsten Tag, also den 30. Dezember sei. So konnte er den echten Jahreswechsel mit seiner Familie feiern.